

W 231-01.2017

Schützenverein sorgt sich um die Zukunft

Vorsitzender: Zu wenig Jugendliche im SSV Tarmstedt

VON JOHANNES HEEG

Tarmstedt. Heino Gieschen sorgt sich um die Zukunft des Tarmstedter Sportschützenvereins. In der Jahreshauptversammlung bemängelte der Vorsitzende des 174 Mitglieder starken Vereins „die geringe Mitgliederzahl im Jugendbereich“. Tatsächlich gibt es seit dem vergangenen Schützenfest keinen Jugendkönig, „da alle Jugendlichen schon mal dran waren“, wie Pressewartin Angela Kahrs erklärt. Daher wird auch das Schützenfest 2017 etwas schlanker ausfallen als voriges Jahr: Am Fest-Sonnabend (27. Mai), an dem üblicherweise Kinder-König, Jugend-König und Vize-König abgeholt werden, wird es diesmal keinen Umzug geben.

Einen Jugend-Monarchen gibt es ja nicht, und der Vize-König Marcus Kahrs wohnt in Bremen. So wurde beschlossen, dass er am Sonntag, 28. Mai, zusammen mit seiner Mutter abgeholt wird, die derzeit Königin im Verein ist. Und der Kinder-König reiht sich dann auch am Sonntag in den Festumzug ein. Wegen zu geringer Beteiligung lassen die Tarmstedter Schützen 2017 am Sonnabendabend auch die Musikveranstaltung ausfallen. Der Ablauf am Sonntag werde aber nicht geändert, so Pressefrau Kahrs: „Wir holen die Majestäten ab, es gibt eine Kinderolympiade, Kaffee und Kuchen und eine Schießveranstaltung, so wie man es kennt.“

Allzu schwarz sehen will Schützenchef Gieschen nicht. In der Versammlung wurden 13 neue Vereinsmitglieder vorgestellt. Der Verein kümmere sich um die Pflege der Tradition des Schützenbrauchtums, seine Finanzlage sei solide. Gieschen zählte di-

verse gesellschaftliche Veranstaltungen auf und betonte, dass seine Sportschützen an Meisterschaften in ganz Deutschland teilnehmen. Gleichwohl unterstützten die anwesenden 61 Mitglieder den Vorschlag von Kassenprüfer Fredi Latzke, ein Gremium zu bilden, das sich Gedanken um den Fortbestand des Vereins machen soll.

Für die Teilnahme bei der Deutschen Meisterschaft erhielten Elke Heins, Mascha Heins, Manfred Kossens, Rainer Gerds, Norbert Moderow, Tobias Gieschen und Torsten Fredrich ein Präsent. An den Deutschen Meisterschaften des Behindertensportverbandes nahmen Elke Heins und Michael Simmat teil.

Drei neue Ehrenmitglieder

Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden Birgit Blanken, Horst Bock (jeweils 25 Jahre), Heino Gieschen, Lothar Behrens (jeweils 40 Jahre), Thomas Pirch und Istvan Molnar-Sipan (jeweils zehn Jahre) geehrt. Zu Ehrenmitgliedern wurden Horst Bock, Walter Hettel und Günter Jennen ernannt. Die Schützenschnur in Silber erhielt Sven Tolksdorf.

Bei den Vorstandswahlen wurde Nicole Venske für vier Jahre als Schriftführerin von den Mitgliedern bestätigt. Für zwei Jahre gewählt wurden Damenleiterin Rita Lück, Kommandeur Sven Tolksdorf, Großkaliberreferent Torsten Fredrich, der stellvertretende Bogenreferent Norbert Moderow, der stellvertretende Fahnenträger Tobias Gieschen, Burkhard Melchert (Festausschuss für ein Jahr), Marlies Giese (Festausschuss) sowie die Kassenprüferin Birgit Schüttenberg.